



ALBERT LANGEN
VERLAG FÜR LITTERATUR UND KUNST
MÜNCHEN

Z

Breslauer Zeitung: . . . Nach vielfacher Erwägung muss ich sagen, dass ich **das neue Werk von Jonas Lie für eine Bereicherung unserer Weltliteratur** halte . . .

Jonas Lie

Auf Irrwegen Roman

Einzig berechtigte deutsche Übersetzung von **Mathilde Mann**
Umschlag-Zeichnung von **Th. Th. Heine**

Geheftet 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. no., 2 M. bar

Eleg. geb. 4 M. ord., 3 M. no., 2 M. 75 Pf. bar

Freiexemplare 7/6

Frankfurter Journal: . . . Auf ein neues Buch Jonas Lies hinweisen zu können, ist in der Regel erfreulich. . . . Wir haben wohl nicht nötig, nachdrücklicher ein Buch von Jonas Lie dem deutschen Leser zu empfehlen . . .

* * *

Bremer Tageblatt: . . . Einen ausgeprägt eigenartigen Charakter hat, wie man weiss, alles was Albert Langen in München verlegt. Die höhere Litteratur des Auslandes, soweit sie modernem Geiste entströmt, machen uns die **meisterlichen Uebersetzungen** dieses Verlags vertraut. Zumal die moderne Romanlitteratur Frankreichs. In autorisierter Uebersetzung liegt uns „Die rote Lilie“ von Anatol France vor: **eine Glücksnummer der Langenschen Romane** . . .

Anatole France

Die rote Lilie Roman

(Le lys rouge)

Einzig berechtigte Übersetzung aus dem Französischen von
F. Gräfin zu Reventlow

Umschlag-Zeichnung von **Th. Th. Heine**

Geheftet 4 M. ord., 3 M. no., 2 M. 70 Pf. bar

Eleg. geb. 5 M. ord., 3 M. 75 Pf. no., 3 M. 45 Pf. bar

Freiexemplare 7/6.

Prager Tageblatt: . . . Bis jetzt ist noch kein Buch des berühmten Franzosen in die deutsche Sprache übersetzt worden; — die rote Lilie ist das erste — deshalb wird es von allen, denen der Name des berühmten Akademikers geläufig ist, mit Freuden begrüsst werden . . .

Ein Probe-Exemplar der beiden Bücher liefere ich für **3 M. 50 Pf. bar**

Bestellzettel beiliegend.

München, im Oktober 1900

Albert Langen
Verlags-Konto

Siebenundsechzigster Jahrgang.

1040